

19. Wahlperiode

## Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Tino Schopf (SPD)**

vom 16. August 2024 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 30. August 2024)

zum Thema:

**Radverkehr in Steglitz-Zehlendorf**

und **Antwort** vom 17. September 2024 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 19. Sep. 2024)

Senatsverwaltung für  
Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt

Herrn Abgeordneten Tino Schopf (SPD)  
über  
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

**A n t w o r t**  
**auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/20136**  
**vom 16. August 2024**  
**über Radverkehr in Steglitz-Zehlendorf**

---

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung:

Die Schriftliche Anfrage betrifft (zum Teil) Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl um eine sachgerechte Antwort bemüht und hat daher das Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf um Stellungnahme gebeten, die bei der nachfolgenden Beantwortung berücksichtigt ist und in der Antwort an den entsprechend gekennzeichneten Stellen wiedergegeben wird.

Frage 1:

Welche Radverkehrsprojekte konnten im Bezirk Steglitz-Zehlendorf seit 2021 bis heute realisiert werden? (Aufstellung nach Beginn der Planungen und (voraussichtlicher) Fertigstellung sowie Darstellung der eingesetzten Haushalts- und Fördermittel erbeten.)

Antwort zu 1:

Die realisierten Vorhaben können grundsätzlich den jeweiligen Radfortschrittsberichten entnommen werden (<https://www.berlin.de/sen/uvk/mobilitaet-und-verkehr/verkehrsplanung/radverkehr/radprojekte/radfortschrittsbericht/>).

Die folgende Tabelle enthält zusätzlich die Gesamtzusage laut Finanzierungsbescheid. Diese entspricht im Regelfall der Summe der eingesetzten Haushalts- und Fördermittel. Bei bezirklich eigenfinanzierten Projekten liegen der Senatsverwaltung keine Angaben vor. Für den Anteil der

genutzten Bundes- und EU-Fördermittel wird auf Antwort der Schriftlichen Anfrage 19/20144, Frage 11, verwiesen.

Ein Beginn der jeweiligen Planungen kann nicht sachgerecht angegeben werden, da der Zeitpunkt der anfänglichen Planungsideen und -abstimmungen, welche bereits wesentlicher Teil der Planung sind, nachträglich nicht mehr nachvollzogen werden können.

<b>Maßnahme</b>	<b>Jahr der Fertigstellung</b>	<b>Gesamtzusage laut Finanzierungsbescheid</b>
Zweirichtungsrادweg entlang der Gallwitzallee bis in den Park	2021	634.500,00 € (Gesamt-GRW-Mittel für Radfernweg Berlin-Leipzig)
Sanierung des Radwegs in der Clayallee zwischen Finkenstraße und Pücklerstraße (Seitenraum auf der östlichen Straßenseite)	2021	180.951,28 €
Anlage eines Radfahrstreifens am Steglitzer-Damm zwischen Bismarckstraße und Munsterdamm	2021	120.000,00 €
4m breite Asphaltierung in der Mühlenstraße zwischen Kameradenweg und Gallwitzallee	2022	634.500,00 € (Gesamt-GRW-Mittel für Radfernweg Berlin-Leipzig)
Baulich getrennter Radweg an der Leonorenstraße zwischen Siemensstraße und Corneliusstraße	2022	bez. eigenfinanziert
Markierung von Radverkehrsanlagen in der Potsdamer Chaussee - Potsdamer Straße zwischen Lindenthaler Allee und ca. 100m hinter Hohentwielsteig (Südseite)	2022	195.464,42 €
Radfahrstreifen entlang des Straßenzugs Kaiser-Wilhelm-Straße - Attilastraße zwischen Leonorenstraße und Steglitzer Damm (Markierung, Beschilderung und Protektionseinrichtungen)	2022	70.000,00 €
Markierung von Radverkehrsanlagen in der Albrechtstraße zwischen Steglitzer Damm und Plantagenstraße	2022	82.000,00 €
Radfahrstreifen auf der nördlichen Fahrbahnseite in der Straße Unter den Eichen zwischen Am Fichtenberg und Wildenowstraße	2022	bez. eigenfinanziert
Sanierung des Radwegs in der Clayallee zwischen Im Dol und Starstraße (Verbreiterung)	2023	220.000,00 €

Geschützter Radfahrstreifen auf dem Steglitzer Damm zwischen Sembritzkistraße und Attilastraße	2023	596.039,60 €
--	------	--------------

Frage 2:

Welche Radverkehrsprojekte werden darüber hinaus im Bezirk Steglitz-Zehlendorf in den Jahren 2024 und 2025 realisiert? (Aufstellung nach Beginn der Planungen und (voraussichtlicher) Fertigstellung sowie Darstellung der eingesetzten Haushalts- und Fördermittel erbeten.)

Antwort zu 2:

Das Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf teilt hierzu mit:

„Die für die Jahre 2024 und 2025 avisierten Radverkehrsprojekte sind der nachstehenden Tabelle zu entnehmen.

Maßnahme	Beginn der Planung	Voraus. Fertigstellung	Eingesetzte Haushaltsmittel in €	Art der Mittel
Königsweg zw. Anhaltiner Str. und Hohentwielsteig, Ausbau des Großpflasters, Einbau Asphaltfahrbahn (Lückenschluss im Radergänzungsnetz)	2021	11/2024	648.000	Fördermittel SenMVKU
Radwegsanierung Am Eichgarten zw. Stindestr. und Siemensstr.	2024	12/2024	150.000	bezirkliche Unterhaltungsmittel
Thielallee	2023	2025		
Grundhafter Ausbau der Königsberger Straße im Abschnitt zw. Giesensdorfer Str. und Morgensternstr. inkl. Herstellung von baulich angelegten Radwegen.	2015	Baubeginn: 2025 Fertigstellung: 11/2027	7.650.000	Bezirkliche Investitionsmittel“

Frage 3:

Welche der geplanten Maßnahmen konnten in den Jahren 2021 bis heute aufgrund fehlender finanzieller Mittel nicht umgesetzt werden? (Aufstellung nach Jahren erbeten.)

Antwort zu 3:

Das Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf meldet hierzu Fehlanzeige.

Frage 4:

Welche finanziellen Mittel standen dem Bezirk Steglitz-Zehlendorf seit 2021 jährlich für den Ausbau des Radverkehrs zur Verfügung und welche Mittel stehen hierfür in den Jahren 2024 und 2025 zur Verfügung? (Aufstellung nach Jahren erbeten.)

Antwort zu 4:

Die im Landeshaushalt in den einschlägigen Titeln zur Verbesserung des Radverkehrs bzw. der Infrastruktur für den Radverkehr (Titel 0730/52108 bzw. 0730/72016 sowie entsprechende Stadt-und-Land- und SIWA-IV-Titel) verfügbaren Mittel stehen grundsätzlich allen Bezirken zur Verfügung, die geeignete Vorhaben mit Zustimmung der für Verkehr zuständigen Senatsverwaltung planen und umsetzen. Die für den Bezirk Steglitz-Zehlendorf in den einzelnen Jahren konkret verfügbaren Planungsmittel richten sich somit flexibel nach Zahl und Größe der auf Basis einer Planungsmittelzusage der für den Verkehr zuständigen Senatsverwaltung in Planung befindlichen Vorhaben und die konkret verfügbaren Baumittel nach Zahl und Größe der bewilligten baureifen oder in Bau oder in Abrechnung befindlichen Vorhaben. Da die Bewilligung von Vorhaben entsprechend Projektfortschritt flexibel über das ganze Jahr hinweg erfolgt, lassen sich die genauen Summen der bewilligten Mittel erst nach dem Kassenschluss im Dezember des jeweiligen Jahres ermitteln.

Im Jahr 2021 wurden dem Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf für die „Verbesserung der Infrastruktur für den Radverkehr“ (Titel 0730 bzw. 2920/72016) 1.727.633,86 € und im Titel für die „Verbesserung des Radverkehrs“ (Titel 0730/52108) 553.587,56 € zur Verfügung gestellt.

Im Jahr 2022 wurden dem Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf für die „Verbesserung der Infrastruktur für den Radverkehr“ (Titel 0730 bzw. 2920/72016) 714.343,03 € und im Titel für die „Verbesserung des Radverkehrs“ (Titel 0730/52108) 287.523,42 € zur Verfügung gestellt.

Im Jahr 2023 wurden dem Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf für die „Verbesserung der Infrastruktur für den Radverkehr“ (Titel 0730 bzw. 2920/72016) 689.852,35 € und im Titel für die „Verbesserung des Radverkehrs“ (Titel 0730/52108) 364.095,71 € zur Verfügung gestellt.

Das Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf teilt zu bezirkseigenen Mitteln mit:

„Die gemäß den Haushaltsplänen der Jahre 2021 - 2025 für den Bau von Straßen und Gehwegen zur Verfügung stehenden Investitionsmittel sowie die zur Verfügung stehenden Straßenunterhaltungsmittel in Kapitel 3800 / Titel 52101 sind der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen.

Die Aufteilung nach Fahrbahn, Radwege und Gehwege ist hierbei nicht möglich, da die I-Maßnahmen teilweise die Herstellung eines gesamten Straßenquerschnittes umfassen und die genaue Aufteilung je Bestandteil der Straße nicht möglich ist.

Aus diesen Mitteln der Straßenunterhaltung sind zudem alle mit der Straßenunterhaltung verbundenen Ausgaben unabhängig von der Zuordnung, Fahrbahn, Gehweg, Radweg zu

finanzieren. Insofern kann hier keine konkrete Aussage bzgl. der für die jeweiligen Straßenbestandteile zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel gemacht werden.“

Jahr	Haushaltsmittel Investiv in €	Haushaltsmittel in Kapitel 3800 / Titel 52101 in €
2021	2.706.000	3.737.000
2022	2.550.000	7.237.000
2023	2.029.000	7.208.000
2024	1.004.000	9.774.964 (8.050.000 + 1.724.964 Mehrmittelgewährung Straßenunterhaltung )
2025	1.204.000	8.050.000

Frage 5:

Wie viele Vollzeitäquivalente (VZÄ) standen dem Bezirk Steglitz-Zehlendorf seit 2021 jährlich für die Umsetzung des Ausbaus des Radverkehrs im Bezirk zur Verfügung? (Aufstellung nach Jahren erbeten.)

Antwort zu 5:

Das Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf teilt hierzu mit:

„Die Anzahl der zur Verfügung stehenden Vollzeitäquivalente sind der nachstehenden Tabelle zu entnehmen. Hierbei muss jedoch darauf verwiesen werden, dass VZÄs nicht durchgängig besetzt waren.

Jahr	VZÄ
2021	2
2022	2
2023	2
2024	2“

Frage 6:

Nehmen diese VZÄ auch andere Aufgaben außerhalb des Themenbereiches Radverkehrs wahr? Wenn ja, welche und in welchem zeitlichen Umfang und mit welcher Begründung? (Aufstellung erbeten.)

Antwort zu 6:

Das Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf teilt hierzu mit:

„Auf Grund mangelnder Personalkapazitäten werden planerischen Aufgaben aller Verkehrsarten parallel wahrgenommen.“

Frage 7:

Wie viele VZÄ stehen dem Bezirk in Jahren 2024 und 2025 für die Umsetzung des Ausbaus des Radverkehrs zur Verfügung?

Antwort zu 7:

Das Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf teilt hierzu mit:

„Neben den 2 VZÄ für Planung und Bau von Radwegen, welche sich aus dem MobG ergeben, stehen dem Bezirk insgesamt weitere 2 VZÄ im Bereich Planung, 4 VZÄ im Bereich Neubau und 6 VZÄ im Bereich Unterhaltung zur Verfügung. Stand jetzt sind nicht alle der vorgenannten VZÄ besetzt.“

Frage 8:

Welche weiteren Radverkehrsprojekte verfolgt der Bezirk in den Jahren ab 2025? (Aufstellung unter Angabe des voraussichtlichen Beginns der Planungen und Fertigstellung sowie der Darstellung entsprechender Haushalts- und Fördermittel erbeten.)

Antwort zu 8:

Das Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf teilt hierzu mit:

„Mit der ganz aktuellen Freigabe der Umsetzung der Maßnahme des Radverkehrsstreifens Thielallee wird der Fokus zum einen darauf liegen, den weiteren Lückenschluss zwischen Lichterfelde/Teltow und City West zu realisieren bzw. fertigzustellen. Zum anderen sollen Hochboardradwege wie z.B. an der Clayallee weiter verbreitert und asphaltiert werden.“

Frage 9:

Wie ist der aktuelle Planungs- und Realisierungsstand von Radverkehrsprojekten im Bezirk Steglitz-Zehlendorf?

Antwort zu 9:

Siehe Antwort zu Frage 2. Die Asphaltierung des Königswegs steht kurz vor der Fertigstellung.

Frage 10:

Wie ist der aktuelle Planungs- und Realisierungsstand für die Einrichtung von Fahrradstraßen im Bezirk Steglitz-Zehlendorf?

Frage 16:

Wie weit sind die Planungen für die Einrichtung zusätzlicher Fahrradstraßen im Bezirk gediehen und welche Maßnahmen werden hierbei derzeit geprüft? (Aufstellung erbeten.)

Frage 21:

Wie weit ist das Fahrradstraßenkonzept für Steglitz-Zehlendorf zum aktuellen Zeitpunkt gediehen und welche Planungs-, Sach- und Umsetzungsstände können diesbezüglich mitgeteilt werden? (Aufstellung erbeten.)

Antwort zu 10, 16 und 21:

Das Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf teilt hierzu mit:

„Es wird derzeit geprüft, ob die Einrichtung von Fahrradstraßen in folgenden Straßen möglich und unter Abwägung aller Belange zielführend ist:

- Feuerbachstraße zwischen Schloßstraße und Schöneberger Straße
- Hochbaumstraße zwischen Mühlenstraße und Carstennstraße
- Altdorfer Straße zwischen Carstennstraße und Goerzallee
- Quermatenweg zwischen Fischerhüttenstraße und Onkel-Tom-Straße
- Königsweg zwischen Hohentwielsteig und Anhaltiner Straße
- Hampsteadstraße zwischen Teltower Damm und Sundgauer Straße
- Bolchener Straße zwischen Sundgauer Straße und Dahlemer Weg
- Curtiusstraße zwischen Dahlemer Weg und Drakestraße

Aus Kapazitätsgründen und unbesetzter Planungsstellen wird es jedoch noch Zeit beanspruchen, bis die Prüfergebnisse abgeschlossen vorliegen.“

Frage 11:

Wie ist der aktuelle Planungs- und Realisierungsstand für die Einrichtung von Radschnellverbindungen im Bezirk Steglitz-Zehlendorf?

Antwort zu 11:

Im Bezirk Steglitz-Zehlendorf verlaufen zu Teilen die Radschnellverbindungen Nr. 3 „Königsweg – Kronprinzessinnenweg“ sowie Nr. 6 „Teltowkanalroute“. Alle relevanten Informationen zu diesen Radschnellverbindungen sind den Antworten zu den beiden schriftlichen Anfragen mit den Drucksachenummern 19/19872 sowie 19/19986 zu entnehmen.

Frage 12:

Wie viele Radabstellanlagen wurden jeweils in den Jahren 2021 bis heute an welchen Standorten im Bezirk errichtet? (Aufstellung erbeten.)

Antwort zu 12:

Abstellanlagen, die aus Bezirksmitteln oder im Rahmen des aus Landesmitteln finanzierten Programms „Fahrradbügel für Berlin“ errichtet wurden, werden seit 2022 durch die Bezirke in die Datenbank der GB infraVelo GmbH eingepflegt. Für die tabellarische Auswertung wurden die (bereits) hinterlegten Informationen der Bezirke sowie die ermittelten Daten des Geoinformationssystems berücksichtigt.

	2021	2022	2023	Standortkarte GB infraVelo GmbH
Steglitz-Zehlendorf	110	198	64	<a href="http://www.infravelo.de/karte/stp-stz">www.infravelo.de/karte/stp-stz</a>

Für 2024 liegen noch keine belastbaren Daten der Bezirke vor, da erst zum Jahresende die abgeschlossenen Maßnahmen in der Datenbank final durch die Bezirke erfasst werden. Eine Auflistung der meisten Einzelstandorte für die jeweiligen Bezirke ist auf der Karte der GB infraVelo GmbH abrufbar.

Frage 13:

Welche Radabstellanlagen sollen in den Jahren 2024 und 2025 an welchen Standorten im Bezirk errichtet werden? (Aufstellung erbeten.)

Antwort zu 13:

Nach Auskunft des Bezirksamtes Steglitz-Zehlendorf sollen Fahrradbügel je nach erkennbaren Bedarfen, über die Fahrradstellplätze hinaus, die von der GB infraVelo GmbH im Auftrag der Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt geplant sind, insbesondere im Umfeld von Schulen eingerichtet werden. Das Straßen- und Grünflächenamt kann darüber hinaus auf Grund nicht vorhandener personeller Kapazitäten über den Einbau von Fahrradbügeln keine weiteren Projekte durchführen.

Frage 14:

Wie weit sind die Standort- und Potentialanalysen für den Ausbau von Fahrradabstellanlagen an S- und U-Bahnhöfen im Bezirk Steglitz-Zehlendorf fortgeschritten und für welche Bahnhöfe liegen welche konkreten Ergebnisse vor? (Aufstellung nach S- und U-Bahnhöfen in Steglitz-Zehlendorf erbeten.)

Antwort zu 14:

Die Ergebnisse der Standort- und Potentialanalyse zum Fahrradparken an S- und U- Bahnhöfen im Bezirk sind auf folgender Internetseite der GB infraVelo GmbH einsehbar:

[https://www.infravelo.de/assets/Fahrradparken/Standort-und\\_Potenzialanalysen/sup-ergebnisse-gesamt.pdf](https://www.infravelo.de/assets/Fahrradparken/Standort-und_Potenzialanalysen/sup-ergebnisse-gesamt.pdf)

Frage 15:

Wann und wie genau werden Entscheidungen darüber getroffen, welche Abstellanlagen (Art, Anzahl Plätze) vor Ort errichtet werden?

Antwort zu 15:

Die Abstimmungen und Entscheidung, an welchen Orten und in welcher Anzahl Fahrradstellplätze errichtet werden, treffen nach Vorgabe des Allgemeinen Zuständigkeitsgesetzes die Berliner Bezirke bzw. die Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt. Die Hauptverwaltung ist für die Errichtung von Fahrradabstellanlagen zuständig, sofern diese

- a) mit dem berlinweitem Buchungs- und Zugangssystem ausgestattet sind;
- b) an Stationen des öffentlichen Personennahverkehrs liegen und für welche ein Einzelstandsicherheitsnachweis erforderlich ist;
- c) auf Flächen der Deutsche Bahn AG liegen.

In allen anderen Fällen planen die Bezirke die Anlagen eigenständig.

Frage 17:

Welche Radwege hat der Bezirk in den Jahren 2024 und 2025 für Grünmarkierungen durch die infraVelo GmbH angemeldet? (Aufstellung nach Jahren erbeten.)

Antwort zu 17:

Das Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf teilt hierzu mit:

„Für die Jahre 2024 und 2025 wurden keine Maßnahmen zur Grünmarkierung durch die InfraVelo GmbH angemeldet.“

Frage 18:

Wann und wo wurde im Bezirk Steglitz-Zehlendorf in der Zeit von 2021 bis heute die Grünmarkierung von Radwegen umgesetzt? (Aufstellung nach Jahren erbeten.)

Antwort zu 18:

Das Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf teilt hierzu mit:

„Die im Bezirk befindlichen Grünmarkierungen wurden vor 2021 ausgeführt.“

Frage 19:

Welche Vorschläge für den Radwegeausbau und die Verbesserung des Radverkehrs in Steglitz-Zehlendorf seitens des Bezirksamtes wurden durch den Senat oder die infraVelo GmbH seit 2021 abgelehnt? (Aufstellung der Vorschläge unter Angabe von Gründen erbeten.)

Antwort zu 19:

Das Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf teilt hierzu mit:

„Fehlanzeige, alle entsprechend angemeldeten Maßnahmen wurden seitens der SenMVKU bewilligt.“

Frage 20:

Welche Fahrradstraßen existieren zum aktuellen Zeitpunkt in Steglitz-Zehlendorf? (Aufstellung erbeten.)

Antwort zu 20:

Eine Übersicht aller Fahrradstraßen in Berlin mit jeweiliger Angabe des Bezirks befindet sich in der Anlage der jährlichen Fortschrittsberichte Fahrrad

(<https://www.berlin.de/sen/uvk/mobilitaet-und-verkehr/verkehrsplanung/radverkehr/radprojekte/radfortschrittsbericht>).

Frage 22:

Ist der Beantwortung meiner Fragen aus Sicht des Senats noch etwas hinzuzufügen?

Antwort zu 22:

Nein.

Berlin, den 17.09.2024

In Vertretung

Johannes Wieczorek  
Senatsverwaltung für  
Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt